



In der 2012 neu eröffneten und modernst ausgestatteten Steiermärkischen Landesbibliothek im Grazer Joanneumsviertel stehen mehr als 700.000 Medien zur Verfügung.

Der Lesebereich ist frei zugängliche und bietet

- mehr als 30.000 Bücher – darunter jährlich rund 4000 Neuerscheinungen – im Freihandbereich und im Lesesaal
- die Kinder- und Jugendbibliothek
- eine nahezu lückenlose Sammlung aller in der Steiermark erschienenen Druckwerke
- rund 2.500 aktuelle in- und ausländische Zeitungen und Zeitschriften
- Mikrofilm-Stationen zum Zugriff auf das steirische Zeitungsarchiv
- PC- und Multimedia-Arbeitsplätze zur Recherche in den Katalogen und im Internet
- Gratis WLAN von CITYCOM
- Dissertantenkabinen für wissenschaftliches Arbeiten

Für die Entlehnung ist ein Jahresbeitrag von Euro 7.- vorgesehen (Ermäßigungen für Familien, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Militär- und Zivildienstler, MindestrentnerInnen und Menschen mit Behinderungen). Seit Jahresbeginn 2013 bietet die Bibliothek auch eBooks an, insgesamt stehen dort 9000 digitale Medien zum Sofort-Download bereit..

Die Bibliothekarinnen und Bibliothekare bieten als Service Unterstützung und Beratung bei der Katalog-Recherche an. Zugriffe auf die Datenbanken, Buchreservierungen, Fernleihe und Buchwünsche sind online möglich.

Die Steiermärkische Landesbibliothek freut sich auf Ihren Besuch!
8010 Graz, Kalchberggasse 2 – Joanneumsviertel (Rolltreppe/Lift).

Einladung

Lesung und Dialog

Die Insel von jenseits der Zeit Aus den Tagebüchern des August K.

von und mit Klaus Bielau

Der Autor liest aus seinem jüngsten Werk und freut sich darauf, mit den Besuchern über den Text zu plaudern ...

Mittwoch, 22. Mai 2013, 19.30 Uhr

Steiermärkische Landesbibliothek, Graz, Joanneumsviertel
Zugang über den Lesliehof des Joanneumsgebäudes,
Raubergasse 10

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter

www.landesbibliothek.steiermark.at/termine



Die Insel von jenseits der Zeit

Handschriften einer Bibliothek werden digitalisiert. Ein bislang unbekannter Text taucht auf; ein Germanist, der Ähnlichkeiten entdeckt, eine Postbeamtin, die sich ihre Lebenszeit nicht stehen lassen will durch Arbeit, fasziniert ist und den Text abtippt. Dann August K., Seefahrer gegen Ende des 19. Jahrhunderts, schon als Kind wollte er raus in die Welt; ein Geograf, der die ewig grüne „Insel von jenseits der Zeit“, wo die Sonne nie untergeht, sucht; karibischer Voodoo,

eine Theatergruppe, der Tod, eine Prophezeiung. Und die Polarnacht, in dem der eine jene Insel findet, und der andere stirbt. – Sind wir, die unruhig gewordenen Menschen, nicht alle jene Seefahrer auf der Suche ...

Edition Keiper. 2013



Klaus Bielau, geb. 1955, studierte Regie an der Kunsthochschule Graz. Ausbildung zum praktischen Arzt; führt eine rein ganzheitlich-homöopathisch ausgerichtete Praxis. Kolumnist und Redakteur der Zeitschrift Pulsar; verfasst Bücher, Essays über Heilkunde, Paracelsus und die Wege des Menschen zur Autonomie. Literarischer Schwerpunkt sind Kurzgeschichten, Aphorismen und Miniaturen.

Lesung und Dialog

Die Insel von jenseits der Zeit Aus den Tagebüchern des August K.

von und mit Klaus Bielau

Der Autor liest aus seinem jüngsten Werk und freut sich darauf, mit den Besuchern über den Text zu plaudern ...

Mittwoch, 22. Mai 2013, 19.30 Uhr

Steiermärkische Landesbibliothek, Graz, Joanneumsviertel
Zugang über den Lesliehof des Joanneumsgebäudes,
Raubergasse 10

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter

www.landesbibliothek.steiermark.at/termine

oder Tel. (0316) 877 4600